

Geschäftsführer des Bundesverbandes besucht den Generationengarten in Bockum-Hövel

25.04.2014



v.l. Stefan Gundei (Bundesgeschäftsführer der Deutschen Gartenfreunde); Dieter Leder (Vors.); Marco Schmelzer (Leiter der Caritas Jugendwerkstatt); Frank Hoffmann, Lieselotte Bergenthal (Stellver.Vors.); Günter Bachtrop; Peter Schulz (Stellvertreter. Vorsitzender des Landesverband Westfalen und Lippe der Kleingärtner) Wilhelm Spieß (Vorsitzender); Werner Heidemann (Geschäftsführer)

Am 14.04.2014 besuchte der Geschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Gartenfreunde – Herr Stefan Gundei - die Parzelle des IG-Generationengarten e.V. in der Anlage des Kleingartenvereins Ontario in Bockum-Hövel und informierte sich über das besondere Vorzeigeprojekt im Ortsteil.

Begleitet wurde er dabei vom Vorsitzenden Herr Wilhelm Spieß, seinem Stellvertreter Herrn Peter Schulz vom Landesverband Westfalen und Lippe der Kleingärtner e.V., und dem Geschäftsführer Werner Heidemann

In den Gesprächen erläuterten der IG-Vorsitzende Dieter Leder und die weiteren anwesenden Vereinsmitglieder die Entstehung, die Entwicklung und den aktuellen Stand. Besonders konnte dabei immer wieder die generationenübergreifende Bedeutung des Gartens betont werden. „Ob mit Grundschulen, weiterführenden Schulen oder den Seniorenstiften. Viele verschiedene Teilprojekte haben schon zu einem besonderen Miteinander beigetragen.“ - so Günter Bachtrop, der das Projekt mit initiierte. Dazu zählen z.B. die Bewirtschaftung als Schulgarten, ein Winterprogramm in den Schulen und die Durchführung des Seniorenfrühstücks als Treffpunkt für Generationen. Die Arbeiten der Kinder im Garten reichen von der Vorbereitung der Beete und den ersten Pflanzungen im Frühjahr, über die Pflege „Ihrer“ Parzellen bis letztendlich zur Ernte. „Danach werden sogar Gemüse und Obst in den Schulküchen durch die Schüler mit wachsender Freude weiter verarbeitet.“ ergänzt Lieselotte Bergenthal.

Immer wieder betont wurde auch das besondere Miteinander der verschiedenen Institutionen in Bockum-Hövel und die Unterstützung der Sponsoren, ohne die ein solches Projekt nicht möglich wäre. „Wir freuen uns und sind dankbar für jede Zuwendung und Hilfe.“ unterstrich der Vorsitzende Leder. Auch Herr Schmelzer von der Caritas in Bockum-Hövel hob die positiven Erfahrungen der Jugendlichen aus der Jugendwerkstatt hervor, die immer wieder im Generationengarten eingebunden sind.

Zum Abschluss überreichte Dieter Leder dem Bundesvorsitzenden Herrn Gundei die aktuellen Broschüren, die die Geschichte des Generationengartens bis zum heutigen Zeitpunkt umfassend dokumentieren.

Voller Lob über die Arbeit verabschiedete sich der Besuch nach einem Abschlusskaffee im Vereinsheim aus dem Garten und versicherte, die vielen positiven Eindrücke aus dem Treffen auch gern in den Verband weiter zu tragen.

Im nächsten Monat nimmt das Team des Generationengartens an dem Projekt „Offene Gartenpforte Hamm“ teil. „Zu den ausgewiesenen Terminen sind interessierte Besucher im Garten natürlich herzlich willkommen.“ so Leder.